

## Benennung der Straßen im Bebauungsplangebiet M 12 "Limberg II"

### Beschlussvorlage

| Vorlage an                | zur              | Sitzungsart | Sitzungstermin |
|---------------------------|------------------|-------------|----------------|
| Bezirksausschuss Müschede | Beschlussfassung | öffentlich  | 24.02.2010     |

### Beschlussvorschlag

Die neuen Straßen im Bebauungsplangebiet Müschede M 12 "Limberg II" erhalten folgende Straßennamen:

Stichstraße A Aufm Brede  
Stichstraße B Spreeweg  
Stichstraße C Hubertusruh

### Kurzfassung der Begründung

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Die Straßenbauarbeiten im Wohnbaugebiet Limberg sind abgeschlossen, so dass die Benennung der Straßen jetzt zwingend erfolgen muss. Der Verwaltung liegen verschiedene Vorschläge vor.

### Finanzielle Auswirkungen

Im Rahmen der Beschilderung werde Kosten in Höhe von etwa 620 € anfallen.

### Relevant für demografischen Wandel

Nein

### Relevant für Klima

Nein

### Vorliegende Anträge

Keine

### Erledigte Anträge

Keine

### **Beteiligte Stellen**

0.1, 0.1.2, 2.3, 4, 8.3

### **Anlagen**

Anlage 1: Ausführliche Begründung

Anlage 2: Lageplan

Anlage 3: Schreiben von Herrn Hubert Michel vom 07.09.2008

Anlage 4: Schreiben des SPD-Ortsvereins Müschede vom 16.09.2008

Anlage 5: Schreiben vom HSK vom 18.12.2009

Anlage 6: Tischvorlage vom 04.05.2009

## Anlage 1 zur Drucksache 44/2010

Die neuen Straßen im Bebauungsplangebiet Müschede M 12 "Limberg II" bedürfen einer Benennung (Anlage 2 Lageplan). Dazu wurde ein Umlaufverfahren zum Einholen der Vorschläge zur Namensgebung der Straßen durchgeführt. Der Stadtarchivar, der Ortsheimatpfleger, der Bezirksausschussvorsitzende, die Gleichstellungsstelle und der Fachdienst Straßen-|Brückenbau der Stadtwerke wurden mit der Bitte um Vorschläge angeschrieben. Ergänzend hat der SPD-Ortsverein Müschede einen Vorschlag eingereicht.

1. Herr Stadtarchivar Michael Gosmann hat zwei Flurbezeichnungen benannt, die zur Namensgebung geeignet sind:

Hubertsruh sowie Aufm Brede.

2. Von Seiten des Ortsheimatpflegers, Herrn Hubert Michel, wurde angeregt, für die drei Stichstraßen den Straßennamen "Steinbergstraße" zu übernehmen (siehe Anlage 3).
3. Der SPD-Ortsverein Müschede hat die folgenden Vorschläge unterbreitet (siehe Anlage 4):

|               |                 |
|---------------|-----------------|
| Stichstraße A | Aufm Brede      |
| Stichstraße B | Spreeweg        |
| Stichstraße C | Alfons-Vogt-Weg |

Im Bezirksausschuss Müschede wurde bereits am 04.05.2009 die Straßenbenennung Limberg diskutiert. Der Vorschlag des Vorsitzenden (siehe Anlage 6) sah keine direkte Namensgebung vor, vielmehr sollten die neuen Anwohner über die Namen entscheiden. In dieser Sitzung wurde das Thema vertagt und kein Beschluss gefasst.

Dieses Vorgehen – Namensgebung durch die Anwohner – kann so nicht umgesetzt werden, da die Namen schon mit der Einmessung der Grundstücke und Übermittlung der Daten an das Katasteramt festliegen müssen (siehe Anlage 5).

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, die Straßen nach den eingetragenen Flurnamen zu benennen. Wichtig für die Namensgebung ist die Eindeutigkeit und gute Orientierung im Gebiet. Auch die Identifikation der späteren Bewohner mit ihrer Straße wird bei der Vergabe von drei Straßennamen erleichtert.

Es wird folgende Benennung vorgeschlagen:

|               |             |
|---------------|-------------|
| Stichstraße A | Aufm Brede  |
| Stichstraße B | Spreeweg    |
| Stichstraße C | Hubertusruh |

Von Seiten der Abteilung Straßen-|Brückenbau der Stadtwerke wird die Herstellung der Schilder in Auftrag gegeben und die spätere Anbringung vorgenommen. Die Kosten für die Her- bzw. Aufstellung werden für 3 Schilder rund 620 € betragen.

Hubert Michel  
Ortsheimatpfleger, Müschede  
Kronenstr. 32  
59757 Arnsberg

Müschede, 07.09.08

Stadt Arnsberg  
Fachbereich 4  
Planen | Bauen | Umwelt

11. Sep. 2008

Stadt Arnsberg  
Frau Bärbel von Canstein  
Rathausplatz 1  
59759 Arnsberg



**Benennung der Straßen im Bebauungsplan Müschede M 12 Limberg II,  
Ihr Schreiben vom 11.08.08, Az.: - 4.2 -**

Sehr geehrte Frau von Canstein,

für die Beteiligung an der o.g. Straßenbenennung möchte ich mich bedanken.

Zunächst einige Anmerkungen zu den Flurbezeichnungen, Hubertusruh, Bornholtsiepen, Bein und Spree, die sich aus den Katasterunterlagen ergeben:

Diese Fluren haben keine kleinräumlichen Bezüge zu dem Baugebiet "Limberg II". Sie sind durch Straßen von diesem getrennt.

Außerdem ist "Bornholt(siepen)" identisch mit der Sprachvariante "Bornhohl" und damit als Straßename in Müschede bereits verwendet. "Am Bein" ist der Flurbereich, der bereits heute als Erweiterungsfläche angedacht ist. Die Bezeichnung sollte daher für spätere Zeiten reserviert bleiben. Ob man gerne am "Am Bein" wohnen möchte, ist eine andere Frage. Die Assoziation zu "Spree" ist eher Hüsten als Müschede und aus Müscheder Sicht sicherlich keine glückliche Lösung.

Die historische Bezeichnung "Am Kirchweg" ist in jüngerer Zeit in "Steinbergstraße" umbenannt worden. Aus diesem Grund liegt das Baugebiet "Limberg II" heute nicht mehr am Kirchweg sondern an der Steinbergstraße. Die Verwendung "Am Kirchweg" wäre aus meiner Sicht zwar begrüßenswert, ist unter logischen Gesichtspunkten aber wohl nicht zu realisieren.

Personenbezogene Straßennamen sollten m.E. Persönlichkeiten vorbehalten bleiben, die sich in Bereichen außerhalb der Politik hervorgetan haben, da anderenfalls mit Bürgerprotesten zu rechnen ist. Für Müschede ist mir ein solcher Fall in guter Erinnerung.

Auf eine nochmalige Anlehnung der Straßennamen an die Flurbezeichnung "Limberg" (z.B. "Am Limberg", "Aufm Limberg" oder "Limbergkopf") sollte meines Erachtens aus Gründen der Übersichtlichkeit ebenfalls verzichtet werden.

Da das Wohngebiet ausschließlich über die "Steinbergstraße" erschlossen wird und auch am "Steinberg" liegt, schlage ich vor, für die drei Stichstraßen den Straßennamen "Steinbergstraße" zu übernehmen. Auf den Straßennamenschildern stände dann:

Stichstraße C = Steinbergstraße 45 - 70  
Stichstraße B = Steinbergstraße 71 - 85  
Stichstraße A = Steinbergstraße 86 - 102

(die Hausnummern wurden willkürlich gewählt).

Mir ist bekannt, dass sich diese Form der Straßenbenennung in anderen Gemeinden gut bewährt hat.

Ich hatte Gelegenheit, diesen Vorschlag in der letzten Müscheder Bezirksausschusssitzung unter Punkt Verschiedenes anzusprechen. Die CDU und auch Teile der SPD-Fraktion waren mit dieser Lösung einverstanden. Herr Aufmkolk konnte sich nicht entscheiden, so dass auf eine Abstimmung zunächst verzichtet wurde.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Mantoan', written in a cursive style.

Durchschrift: Hubertus Mantoan, Bezirksausschussvorsitzender

SPD-Ortsverein Müschede  
SPD-Fraktion im Bezirksausschuss Müschede

Arnsberg, 16.09.2008

Hermann Aufmkolk  
Tillmanns Kamp 16  
59757 Arnsberg

Gerd Stüttgen  
Gesmecke 42  
59757 Arnsberg

Uli Bischof  
Auf der Uemke  
59757 Arnsberg

Stadt Arnsberg  
Stadt- und Verkehrsplanung  
Rathausplatz 1  
59759 Arnsberg

|                     |     |
|---------------------|-----|
| Stadt Arnsberg      |     |
| Eing. 23. Sep. 2008 |     |
| 42                  | IVd |

BR

### Benennung der Straßen im Bebauungsplan M 12 Limberg II

Ihr Schreiben vom 04.09.2008, Aktenzeichen: - 4.2 -

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der SPD-Ortsverein und die SPD-Fraktion im Bezirksausschuss Müschede schlagen folgende Namen für die Benennung der Straßen im Bebauungsplan „Limberg II“ vor:

Für Straße C beantragen wir den Namen „Alfons-Vogt-Weg“. Alfons Vogt war lange Jahre Bürgermeister der Gemeinde Müschede und nach 1975 im Rat und stellvertretender Bürgermeister der Stadt Arnsberg. Er war eine bedeutende Persönlichkeit des Stadtteils Müschede.

Für die Straße B schlagen wir den Namen „Spreeweg“ und für die Straße A den Namen „Aufm Brede“ vor (Flurbezeichnungen).

Damit folgen wir im Wesentlichen den Empfehlungen der Verwaltung.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Aufmkolk

Gerd Stüttgen

Uli Bischof

Auflage zu TOP 7

Bezirksausschuss Müschede  
- Der Vorsitzende -

TOP 7

Müschede, 04.05.2009

## Tischvorlage

### Straßenbenennungen

Ich fördere die Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern bei konkreten Entscheidungen, soweit sie direkt betroffen sind.

Es ist guter Stil und eine Frage von Bürgernähe, Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungen einzubeziehen, soweit dies zeitlich und sachlich möglich ist.

Mit zu entscheiden, wie Straßen heißen sollen, an denen Bürgerinnen und Bürger in der Regel viele Jahrzehnte wohnen werden, bietet dafür eine gute Möglichkeit.

Von daher schlage ich vor, dass Anwohner zukünftig z. B. darüber mitentscheiden, wie Straßen benannt werden sollen, an denen sie wohnen werden.

Dadurch sollen unsachliche, polemische oder ideologische Diskussionen verhindert werden.

#### **Antrag:**

Bei Benennungen von innerörtlichen Straßen im Bereich des Stadtteils Müschede sind die Vorschläge und Wünsche von den zukünftigen, bzw. den bereits anliegenden Anwohnern Grundlage für die Entscheidung von politischen Gremien. Diese Regelung findet ab sofort Anwendung.

Die detaillierten Voraussetzungen z. B. hinsichtlich der Anzahl der entscheidungsbefugten Anwohner sind noch festzulegen.

Die Begründung für diesen Antrag habe ich zuvor schriftlich ausgeführt.

**4. Gestaltungsvorschläge öffentlicher Raum Müschede  
-mdl. Informationen der Verwaltung-**

---

Fachdienstleiterin Dr. Plass vom FD 4.2 Stadt- und Verkehrsplanung stellt den Ausschussmitgliedern die Gestaltungsvorschläge von öffentlichen Räumen in Müschede mit den 3 Schwerpunkten: 1. Hohlweg/Krakeloh, 2. Vorplatz Grundschule/Schützenhalle/Kirche und 3. Hohlweg/Wälter's Über-  
cken vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder diesbzgl.. Für das weitere Vorgehen ist nunmehr die Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Entwurfsplanung vorgesehen.

Die bisherigen Planungen der Verwaltung werden vom Bezirksausschuss sehr positiv und zustim-  
mend zur Kenntnis genommen.

**5. Drucksache-Nr. 7/2009/60/4.2  
Aufstellung des Bebauungsplanes M 10 "Nathlands Wiesen" im Stadtbezirk Müschede und  
156. Änderung des Flächennutzungsplanes**

---

Der Bezirksausschuss Müschede empfiehlt,

gem. § 2 (1) BauGB für den in der Anlage 1 abgegrenzten Bereich den Bebauungsplan M 10  
„Nathlands Wiesen“ aufzustellen mit nachfolgender Ergänzung:

Die Fläche des Flurstücks 344 sowie die darauf befindlichen Gebäude sollten an Gewerbetrei-  
bende veräußert bzw. verpachtet werden.

Entsprechende Verhandlungen sollten durch die städtische Wirtschaftsförderung (wfa) einerseits  
mit Straßen NRW als derzeitigem Eigentümer und mit potentiellen Interessenten andererseits ge-  
führt werden.

**6. Unser Dorf hat Zukunft  
-Schreiben des Ausschussvorsitzenden vom 23.04.2009-**

---

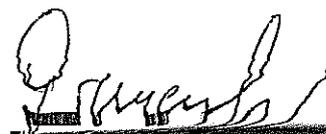
Das Schreiben des Ausschussvorsitzenden in dieser Sache vom 23.04.2009 wird von den Aus-  
schussmitgliedern zur Kenntnis genommen, mit der Bitte, dieses an den zuständigen Ausschuss  
bzw. die zuständige Organisationseinheit der Verwaltung weiterzuleiten.

**7. Verschiedenes**

---

Der Ausschussvorsitzende verteilt den Mitgliedern die Tischvorlage vom 04.05.2009 zum Thema  
Straßenbenennungen. Diese wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen. Eine  
Beschlussfassung über den darin enthaltenen Antrag soll in der nächsten Bezirksausschusssitzung  
erfolgen.

  
Hubertus Mantoo  
Ausschussvorsitzender


Verteiler:

4.2

**AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT**

**über die Sitzung des Bezirksausschusses Müschede  
am 24.02.2010**

Arnsberg, 09.03.2010

Für dessen Richtigkeit:

*H. Polikardt*

I. Öffentliche Sitzung

4. 44/2010

**Benennung der Straßen im Bebauungsplangebiet M 12 "Limberg II"**

---

Der Bezirksausschuss Müschede beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag:

Die neuen Straßen im Bebauungsplangebiet Müschede M 12 "Limberg II" erhalten folgende Straßennamen:

Stichstraße A Aufm Brede  
Stichstraße B Spreeweg  
Stichstraße C Hubertusruh

Herr Stüttgen merkt dazu an, dass sich die BZA-Mitglieder der SPD bei der nächsten Benennung einer Straße für den Namen Alfons-Vogt-Weg bzw. -Straße einsetzen werden.

# Straßenbenennung im Bebauungsplan Müschede M 12 "Limberg II"



- neue Straßennamen**
- 8808 Aufm Brede**
  - 8813 Spreeweg**
  - 8815 Hubertusruh**